

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 06.10.2021.

Guter Kälberabsatz

911 verkaufte Kälber am Markt

Durchwegs flott abgesetzt werden konnten die 799 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast. Jahreszeitlich bedingt, wie an allen Marktstandorten, mussten sie leicht nachgeben. Sie erreichten dennoch einen Kilopreis von 5,47 Euro (= 6,05 Euro inkl. MwSt.). Mit nur knapp 89 Kilo waren die Kälber etwas leichter als gewohnt und erreichten einen Durchschnittspreis von 485 Euro (= 537 Euro inkl. MwSt.). Die jungen, gut entwickelten Kälber (25% Beste) konnten einen Kilopreis von 5,93 Euro (= 6,57 Euro inkl. MwSt.) Erlösen.

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,27 Euro inkl. MwSt.

Die 69 aufgetriebenen Kuhkälber zur Zucht konnten ausnahmslos verkauft werden. Sie waren im Mittel 95 Kilo schwer und erzielten einen Verkaufserlös von 293 Euro (= 325 Euro inkl. MwSt.). Der Kilopreis berechnet sich auf 3,10 Euro (= 3,43 Euro inkl. MwSt.).

Ebenfalls restlos abgesetzt werden konnten die 47 vorgestellten weiblichen Nutzkälber. Sie blieben mit einem Kilopreis von 2,81 Euro (= 3,11 Euro) annähernd preisstabil. Das Durchschnittskalb Erlöste 229 Euro (= 253 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 20. Oktober 2021.